

Allgemeine Mandatsbedingungen

ITMR Rechtsanwälte GbR
Jägerhofstraße 19-20, 40479 Düsseldorf

- nachstehend „Beauftragte“ -

Vertretungsberechtigte Partner und Gesellschafter der GbR: Jean Paul P. Bohne, Andreas Buchholz, Anne Sulmann. Alle Berufsträger der Beauftragten sind Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf, Freiligrathstraße 25, 40479 Düsseldorf. Umsatzsteuer-ID der Beauftragten: DE291701408.

1. Mandatsvertrag

Sie nutzen das von uns zur Verfügung gestellte Online-Formular zur Beauftragung einer Akteneinsicht. Wenn Sie auf den Button "Jetzt kaufen" klicken, zahlen Sie via PayPal die vereinbarte Vergütung im Voraus und wir senden Ihnen eine E-Mail mit der Bestätigung der Bestellung zu. Der Vertrag über die von Ihnen bestellte Dienstleistung kommt damit zu Stande und es wird Akteneinsicht anwaltlich für Sie beantragt. Nach Eingang der Akte wird diese als PDF-Datei für Sie kopiert an Ihre angegebene E-Mail-Adresse versendet und im Original an die Behörde zurückgesendet. Sie erhalten selbstverständlich eine Rechnung für Ihre Unterlagen. Eine weitere Vertretung erfolgt nicht.

Die Beauftragte ist berechtigt, das Mandat durch sämtliche ihrer Mitarbeiter zu erfüllen, insbesondere ist die Beauftragte zur Erteilung entsprechender Untervollmachten berechtigt.

2. Informationen / Kommunikation

Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Beauftragte nach Kräften zu unterstützen und über alle mit dem Auftrag zusammenhängenden Tatsachen umfassend und zutreffend zu informieren und sämtlich mit dem Auftrag zusammenhängenden Schriftstücke und Beweismittel vollständig vorzulegen. Die Kanzleisprache ist Deutsch. Eine Haftung für Übersetzungsfehler ist -soweit kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit gegeben ist- ausgeschlossen. Der Auftraggeber kann mit der Beauftragten auch über das Internet via Email kommunizieren. Soweit er dieses Medium selbst in Anspruch nimmt oder die Beauftragte zur Nutzung dieses Mediums gebeten wird, kann die Beauftragte von einem grundsätzlichen Einverständnis des Auftraggebers ausgehen, Benachrichtigungen, Verträge oder sonstige Korrespondenz per Email oder per Telefax zu versenden. Der Auftraggeber nimmt dabei in Kauf, dass eine Datensicherheit vor unzulässigen Zugriffen nicht besteht und die Vertraulichkeit von der Beauftragten daher nicht gewährleistet werden kann. Soweit die Beauftragte nicht ausdrücklich angewiesen wird, nur auf dem Postwege zu korrespondieren, haftet sie nicht für die gesteigerten Kommunikationsrisiken im Internet.

3. Vergütung

Die Vergütung von der Beauftragten bemisst sich grundsätzlich nach den Vorschriften des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) **soweit keine davon abweichende Honorarvereinbarung, etwa ein Pauschalhonorar** mit dem Auftraggeber geschlossen worden ist. Der Auftraggeber wurde nach § 49b Abs. 5 BRAO darauf hingewiesen, dass sich die Gebühren des Rechtsanwaltes im Falle der Abrechnung nach dem RVG nach dem Gegenstandwert berechnen. Soweit auf Wunsch des Mandanten andere Dienstleister wie beispielsweise Patentanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Notare oder Unternehmensberater herangezogen werden, rechnen diese stets aufgrund eigener Gebührenordnung oder eigener Honorarvereinbarung mit dem Auftraggeber ab.

4. Haftung / Versicherung

Die Haftung der Beauftragten für das bestehende Mandatsverhältnis auf Ersatz eines durch Fahrlässigkeit verursachten Schadens wird grundsätzlich limitiert. Die Beauftragte hat eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die je Versicherungsfall 2,5 Mio. € abdeckt (maximal 5,0 Mio.€ pro Versicherungsjahr). Sofern der Auftraggeber wünscht, eine über diesen Betrag hinausgehende Haftung im Einzelfall abzusichern, besteht die Möglichkeit einer zusätzlichen Einzelversicherung, die auf Kosten des Auftraggebers gesondert vereinbart werden kann. Die Berufshaftpflichtversicherung besteht bei der ERGO Versicherung AG, Victoriaplatz 1, 40198 Düsseldorf: Versicherungsnummer SV 72610011. Der räumliche Geltungsbereich des Versicherungsschutzes umfasst Tätigkeiten innerhalb der Europäischen Union (EU).

5. Streitschlichtung

Die Rechtsanwälte der Beauftragten sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Schlichtungsverfahren teilzunehmen.

Online-Streitbeilegung (Art. 14 Abs. 1 ODR-Verordnung): Die Europäische Kommission stellt unter ec.europa.eu/consumers/odr/ eine Plattform zur Online-Streitbeilegung zwischen Unternehmern und Verbrauchern bereit.

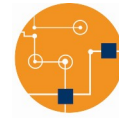
6. Rechtsmittel / Rechtsbehelfe

Die Beauftragte ist nur dann verpflichtet, Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe einzulegen, wenn sie einen hierauf gerichteten Auftrag erhält und diesen angenommen hat.

8. Datenschutz

Die Hinweise zur Datenverarbeitung sind beigefügt.

Ende der Allgemeinen Mandatsbedingunge.



Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

ITMR Rechtsanwälte GbR, Jägerhofstr. 19-20, 40479 Düsseldorf, T: 0211/73754770, E: info@itmr-legal.de

2. Verarbeitung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir Informationen aus dem Mandantenerfassungsbogen (Anrede, Name / Firma / Funktion, Straße, Postleitzahl und Ort, Geburtsdatum, Telefon / Mobiltelefon, E-Mail, Bankverbindung, Rechtsschutzversicherung, Vorsteuerabzugsberechtigung) und Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind. Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können; um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können; zur Korrespondenz mit Ihnen; zur Rechnungsstellung; zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. Darüber hinaus erfragen wir, wie Sie auf unsere Kanzlei aufmerksam geworden sind, nach Ihrer E-Mail-Adresse und nach einer Newsletter-Bestellung. Dies dient unserem berechtigten Interesse, unsere Dienstleistungen besser zu bewerben, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Sofern Sie eine Einwilligung erteilen, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO. Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt.

Betreffen die Daten nicht das Mandatsverhältnis, sondern etwa Ihre Newsletter-Bestellung, verweisen wir auf den unten benannten Link mit weiteren ausführlichen Erläuterungen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht: gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen.

Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling. Sie sind gesetzlich nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung kann jedoch für einen Vertragsabschluss oder für die Mandatsbearbeitung erforderlich sein. Bei einer Nichtbereitstellung kann also gegebenenfalls ein Vertrag oder eine Mandatsbearbeitung nicht erfolgen.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@itmr-legal.de

Weitere Informationen

www.itmr-legal.de/datenschutzerklärung